



UMschau

- Nachrichten aus dem Umweltministerium -



VORschau

03.06.

SOLARSTROM-PERSPEKTIVEN FÜR NIEDERSACHSEN:

Niedersachsen ist seit langem Vorreiter in der Windenergie. Aktuell verfügt das Land über 11.050 MW installierte Leistung, das sind 21% der bundesweiten Windenergieleistung. Aber reicht das aus für eine erfolgreiche Energiewende? Für eine gleichmäßige Stromerzeugung aus Erneuerbaren müsste der Solarstrom im Norden deutlich ausgebaut werden. Bei der Veranstaltung der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen diskutieren Forscher, Anwender, Politik und Recht in Hannover in einem abwechslungsreichen Programm die Perspektiven für Niedersachsen. [Mehr...](#)



04.06.

WORKSHOP INSEKTEN:

Die Insektenvielfalt geht – wie aktuelle Studien belegen – zurück. Der Insektenrückgang ist ein Warnsignal für den Verlust der Artenvielfalt insgesamt. Um eine Trendwende zu erreichen, lädt das Niedersächsische Umweltministerium in Kooperation mit der Heinz Sielmann Stiftung zu einem fachlichen Austausch ein.



06.06.

BÜRGER-INFORMATION IN OKER-HARLINGERODE:

Umweltminister Olaf Lies lädt alle Bürgerinnen und Bürger ein, sich über die Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung vor schädlichen Stoffen aus den metallverarbeitenden Betrieben in Oker-Harlingerode zu informieren. Nach einem kurzen Fachvortrag stehen Minister Lies sowie Vertreter der Gewerbeaufsicht, des Landesgesundheitsamt und der metallverarbeitenden Betriebe für eine Frage- und Diskussionsrunde zur Verfügung.

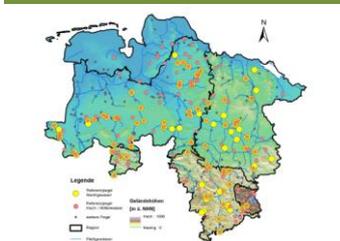


IdeenExpo

15.06.

IDEENEXPO STARTET:

Mit einer großen Bandbreite an Ausstellern, Exponaten und Shows bietet die IdeenExpo zehn Tage lang einen einzigartigen Mix: Mehr als 250 Aussteller, etwa 650 spannende Mitmach-Exponate, rund 700 Workshops, das HochschulCamp, die KinderUni und ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm wecken die Lust auf Naturwissenschaften und Technik. Auch das Umweltministerium ist gemeinsam mit der KEAN mit einem Stand zum Thema Klimaschutz vertreten. [Mehr...](#)



Beispielkarte Klimawirkungsstudie



30.06.

10 JAHRE UNESCO-WELTNATURERBE WATTENMEER:

Dieses Jahr feiert das UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer sein 10jähriges Jubiläum. Als Highlight der Feierlichkeiten ist eine Jubiläumsradtour geplant: Zwei Gruppen starten je am 18. Juni in der Ho Bucht in Dänemark und am 19. Juni auf Vlieland in den Niederlanden. Auf ihren Routen machen die Radfahrer an verschiedenen Orten und Veranstaltungen Halt und bilden somit den roten Faden, um alle Wattenmeer-Regionen miteinander zu verbinden. Am 30. Juni treffen sie gemeinsam am Südstrand von Wilhelmshaven ein, wo sie von Umweltminister Olaf Lies begrüßt werden. Alle BesucherInnen sind herzlich eingeladen sich an der Fahrradtour zu beteiligen. **Mehr...**

Was passiert noch? WEITERE VERANSTALTUNGEN Mehr

Terminhinweise finden Sie im [Wattenmeer-Veranstaltungskalender](#), im [Veranstaltungskalender des Nationalparks Harz](#) sowie im [Veranstaltungskalender der Elbtalau](#). Außerdem gelangen Sie hier zum [Fortbildungsprogramm](#) der Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz (NNA).

RÜCKSCHAU

STÄDTEBAUFÖRDERUNG 2019:

Insgesamt stehen Niedersachsens Städten und Gemeinden in diesem Jahr rund 121,65 Millionen Euro Bundes- und Landesmittel für Städtebauförderungsprogramme zur Verfügung. Mit dem Eigenanteil der Gemeinden von rund 54,9 Millionen Euro und den sogenannten zweckgebundenen Einnahmen in Höhe von rund fünf Millionen Euro beträgt das Gesamt-Investitionsvolumen rund 181,5 Millionen Euro. „Wir wollen, dass die Menschen sich in ihrem Umfeld wohlfühlen und dass die Städte und Gemeinden lebenswert und lebendig bleiben. Das ist für das Miteinander wichtig“, sagte Bauminister Olaf Lies. **Mehr...**

LAND STELLT 62 MILLIONEN EURO FÜR KLIMAAANPASSUNG-HOCHWASSERSCHUTZ BEREIT:

Das Land Niedersachsen investiert insgesamt rund 62 Millionen Euro in den Hochwasserschutz. Aus dem Bau- und Finanzierungsprogramm Hochwasserschutz (BuFP) werden rund 35,54 Millionen Euro ausgeschüttet. Weitere 27 Millionen Euro kommen aus dem Sondervermögen Hochwasserschutz für den Kommunalen Hochwasserschutz. Die Mittel werden in Hochwasserschutzmaßnahmen der „Gebietskooperation Innerste“, der Hochwasserpartnerschaft „Nördliches Harzvorland“ sowie der „Gebietskooperation obere Leine“ fließen. **Mehr...**

KLIMAWIRKUNGSSTUDIE:

Das Niedersächsische Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz hat im Mai die „Klimawirkungsstudie Niedersachsen“ veröffentlicht. Die Studie bildet neben dem Klimareport des DWD aus Juni 2018 eine weitere Datengrundlage für die Anpassung an die Klimafolgen. Die ermittelten Daten belegen, dass der Klimawandel Grundwasser, Böden und Oberflächengewässer in Niedersachsen massiv beeinträchtigt. So wird bspw. die Grundwasserneubildung im Sommer abnehmen. Zugleich muss jedoch ein erhöhter Wasserbedarf, zum Beispiel für die Feldberegnung, bedient werden. **Mehr...**

4,8 MILLIONEN EURO FÜR NATURSCHUTZMAßNAHMEN:

Auch in diesem Jahr fördert das Umweltministerium Naturschutzprojekte aus der Förderrichtlinie „Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz“ (GAK) mit insgesamt 4,8 Millionen Euro. Die GAK-Mittel werden zum Beispiel für die Wiedervernässung von Mooren, die Renaturierung von Fließgewässern, die Entwicklung von Nassgrünland und für den Wiesenvogelschutz eingesetzt. Förderempfänger sind Kommunen, Verbände und Stiftungen. **Mehr...**



BIOLOGISCHE VIelfALT IN STÄDTEN UND DÖRFERN:

Zur Schaffung von Wildblumenflächen, Streuobstwiesen und Gewässerlebensräumen im Innenbereich von Städten und Dörfern werden mit insgesamt 1,3 Millionen Euro zehn Projekte gefördert. „Mit der Förderung der Insektenvielfalt setzen wir auf ein absolutes Zukunftsthema, das die Menschen emotional bewegt. Daher freue ich mich, dass wir das erfolgreiche Programm zur Erhaltung der biologischen Vielfalt in Dörfern und Städten auch im dritten Jahr weiterführen können“, sagte Umweltminister Olaf Lies. **Mehr...**

EINblick

MIT RÜCKENWIND UM DEN MASCHSEE:

Am Mittwoch, den 05. Juni, findet der 20. Niedersächsische Behördenmarathon in Hannover statt. 288 Staffeln gehen in diesem Jahr an den Start. Auch das MU ist erneut mit zwei Staffeln vertreten. Mit Rückenwind geht es hoffentlich für die Läuferinnen und Läufer des MU um den Maschsee. Der Startschuss fällt um 15.30 Uhr am Nordufer. Wer Zeit hat, die Kolleginnen und Kollegen anzufeuern, ist herzlich willkommen. Die Basisstation unserer Teams wird am Westufer sein.

BIOSPHERENRESERVAT: Die Weiterentwicklung des UNESCO-Biosphärenreservats Niedersächsisches Wattenmeer tritt in seine nächste Phase: „Ich unterstütze diese modellhafte Herangehensweise, über die starke, freiwillige Einbindung der Gemeinden das UNESCO-Biosphärenreservat gemeinsam zu gestalten“, sagte Umweltminister Olaf Lies. Der Minister betont dabei, dass es sich nicht um ein Biosphärenreservat nach Bundesnaturschutzgesetz handelt. „Die international begehrte Auszeichnung der UNESCO ist eine riesen Chance, gerade auch für städtisch oder industriell geprägte Standorte“, sagte Lies. **Mehr...**

BESSERE SUCHTPRÄVENTION: Der Personalrat und Staatssekretär Frank Doods haben Ende Mai eine neue und moderne Dienstvereinbarung zur Suchtprävention unterschrieben. Zu den wirksamsten Maßnahmen zur Vorbeugung von Suchtproblemen am Arbeitsplatz gehören eine umfassende Aufklärung und ein frühzeitiges und konsequentes Handeln bei Auffälligkeiten. So wird zum Beispiel beschrieben, welche Abläufe eingehalten werden müssen, falls es notwendig wird, Beschäftigte mit Suchtproblemen wirksam zu unterstützen.

SERIE: Wer ist eigentlich...

SANDRA SEITZ?

Die meisten von uns gehen jeden Morgen an ihr vorbei, doch so richtig viel weiß man über unsere Pfortnerin Sandra Seitz nicht: Die 20jährige arbeitet seit August 2018 in der Frühschicht am Eingang in der Archivstraße und empfängt jeden mit einem fröhlichen Lächeln. Weil sie die Fristen für ein Studium verpasst hatte, wollte Sandra Seitz den Job eigentlich nur für den Übergang machen. Jetzt ist fast ein Jahr um, zum nächsten Wintersemester möchte Sandra Seitz in Hildesheim Erziehungswissenschaften studieren. „Ich würde gerne hier weiter neben dem Studium mein Geld verdienen, wenn nicht so viel los ist, kann ich lernen und das frühe Aufstehen macht mir auch nichts aus!“ Jeden Morgen ist sie um viertel nach fünf da, denn die ersten von den MU-MitarbeiterInnen kommen schon um 05:20 Uhr und da „sollen sie ja nicht vor einem verschlossenen Tor“ stehen.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 26.06.2019

Impressum
V.i.S.d.P.:

Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz
Ministerbüro, Pressestelle
Sabine Schlemmer-Kaune, Justina Lethen, Lotta Cordes, - Tel.: (0511) 120-3422/23
E-Mail: pressestelle@mu.niedersachsen.de
Internet: www.umwelt.niedersachsen.de